

Diese Diplomarbeit heisst „Der Vorschlag der Projektunterricht mit Konzentration auf fenologische Beobachtungen im botanischen Teil des naturwissenschaftlichen Seminars auf der Grundschule". Der Autor schlägt nicht das ganze Projekt vor (der theoretische Teil), sondern er realisiert es auch in Praxis (der praktische Teil). Der detaillierte theoretische Teil kennzeichnet die Methode des Projektunterricht als die spezifische moderne Bildungsstrategie im gegenwärtigen Schulwesen.

Am Anfang des praktischen Teiles wird eine kleine Forschung angeführt, welche untersucht die Frekvention der fenologischen Beobachtungen im Seminarinhalt mit naturwissenschaftlichen Spezialisierung auf auserlesenen Pragischen und Mittelböhmischen Schulen. Das Projekt besteht aus einigen Teilen, welche füllen die Schüler aus während einem Kalenderjahr in dem naturwissenschaftlichen Seminar. Die Schüler stellen selbst ein Kvadratnetz her, mit dem sie ein Territorium 2 mal 2 Meter abgrenzen. Einmal in jeder Jahreszeit beobachten sie dann in diesem Gebiet die durch Klima und Wetter verursachte Naturänderungen. Ihre Arbeit wird nach den Arbeitsblättern geführt, die der Lehrer vorbereitet hat. Ausser Naturbeobachtung müssen die Schüler aber auch andere Fähigkeiten und Geschicklichkeiten beweisen (manuelle, organisatorische, soziale...). Zum Schluss bewerten sie eigene Ergebnisse ihrer Arbeit und präsentieren die Arbeit ihren Kollegen.

Das Ziel dieser Arbeit war ein Vorschlag das Projekt zu Bilden, welcher auch andere Lehrer in Schulpraxis ausnutzen könnten. Nach seiner Realisation kann man sagen, dass das Ziel erreicht wurde.